

Unsere Aufgaben:

Unsere Dorfchronik will Vergangenheit und Gegenwart im Bewusstsein der Bevölkerung lebendig erhalten. Die wesentlichste Aufgabe des Chronisten ist die Führung einer aktuellen Zeitchronik, d.h. die Aufzeichnung des aktuellen Geschehens in der Gemeinde, verbunden mit der Erstellung einer Dorfbildchronik. Diese Arbeit wird u.a. sichtbar mit der Herausgabe des Patscher Dorfblattes, mit der systematischen Archivierung von über 3.800 Bildern, in der Aufzeichnung von Film- und Tondokumenten. Geschichte und Gegenwart sind auch im Patscher Dorfbuch, das im Gemeindeamt Patsch erhältlich ist, gut dokumentiert.

Unser Archiv enthält auch wertvolle Dokumente, die hier eine sachgemäße Aufbewahrung finden. Im Archiv befinden sich auch alle amtlichen und nicht-amtlichen Druckschriften, Postwurfsendungen, Einladungen, Plakate, Zeitungsartikel, Sterbebildchen, wie auch Druckwerke in Bezug auf unser Dorf oder Personen, z.B. Josef Hirn, Josef Strobl u.a., oder Personengruppen, z.B. Vereine, Pfarrgemeinde.

Unser Service:

Wir geben Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken, bei Fragen in der Familienforschung, für Schüler beim Verfassen heimatkundlicher Themen, u.v.m. Bei den jährlichen Themenabenden in der Chronik („Chronikhoangart“) werden geschichtliche Ereignisse im Dorf vertiefend aufgearbeitet.

In den Archivbestand kann selbstverständlich soweit Einsicht genommen werden, wenn der persönliche Datenschutz und Urheberrechte gewährleistet sind. Entlehnungen sind nicht gestattet, jedoch dürfen Kopien, z.B. aus der Dorfbildsammlung, photographisch gemacht werden.

Einschlägige Bücher oder Artikel über Patsch stehen ebenso zur Verfügung.

Wir sammeln alte Fotos, Dokumente, Briefe, Erinnerungsstücke, Sterbebildchen, etc. aus Verlassenschaften. Bevor solches im Müll entsorgt wird, sollte es der Chronik Patsch übergeben werden!

Kontakt:

Der Chronikraum im Haus der Vereine ist in der Regel an Freitagen von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Es wird aber dringend empfohlen, sich vorher telefonisch anzumelden, um nicht vor verschlossener Tür zu stehen.